

## Tag des Händewaschens in Kita und Schule

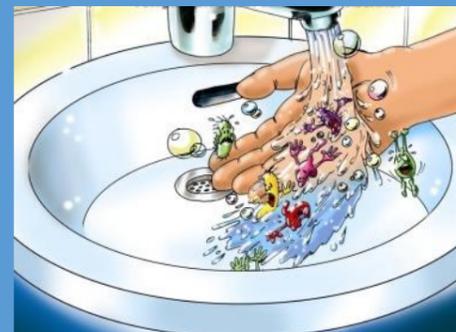
Die wertvollste Maßnahme gegen die Verbreitung von Krankheitserregern und Krankheiten ist auch die einfachste: Händewaschen. Eine gründliche Handhygiene ist jedoch nicht angeboren, sondern wird im jungen Alter erlernt und von Vorbildern übernommen. Je früher es eingeübt wird – in Familie, Kita oder Grundschule, desto selbstverständlicher wird es zu lebenslanger Routine und trägt zum Schutz der Gesundheit bei.

Laut WHO (World Health Organisation) werden 80% aller Infektionskrankheiten über die Hände übertragen. Ob beim Naseputzen, beim Toilettengang, beim Verwenden des Smartphones oder bei der Zubereitung von rohem Fleisch: Die Hände kommen häufig mit Keimen in Kontakt und können diese auf alles übertragen, was anschließend angefasst wird. Händewaschen unterbricht diesen Übertragungsweg.



Bildquellen: Gebel J, Ilchner C. Die leuchtende Hand. Und: Gebel J, Ilchner C. Die Bakterienrut-sche. Wiesbaden: mhp Verlag GmbH.

Das Präventionsteam des Gesundheitsamtes Mainz-Bingen hat als gesundheitsfördernde Maßnahme ein Hygieneangebot für Kinder im Alter von 4-7 erarbeitet. In einer kurzen interaktiven Power-Point-Präsentation lernen Kinder Spannendes über Viren und Bakterien.



Mit Hilfe des „magischen“ Hygienekoffers experimentieren die Kinder und üben das richtige Händewaschen. Sie bekommen zudem Tipps, wie sie richtig niesen und husten, um sich und andere zu schützen

### **Projektstart: Nov. 2023**

**Insgesamt besuchte Kitagruppen bzw. Schulklassen: 30**

Noch ausstehende Besuche: 3 Kitas mit 6 Gruppen

**Insgesamt geschulte Kinder: circa 500**

Von den besuchten Einrichtungen haben 2/3 unseren Rückmeldebogen ausgefüllt zurückgesendet.

**90%** haben die Aktion mit **sehr gut** bewertet und alle Einrichtungen möchten in der nächsten Erkältungssaison wieder teilnehmen.